Die digitale Landesbibliothek Oberösterreich

oö landes bibliothek

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:
Director: Mag. Renate Plöchl
Deputy director: Mag. Julian Sagmeister
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:
Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at
Telephone: +43(732) 7720-53100

Reims

Wir sitzen am 29. Mai beim Essen, als 13.30 Uhr der Funkspruch einläuft: „Erkundungsoffiziere an die Front. Meldung 17 Uhr Rethel." Die Spannung ist wieder einmal vorüber, denn seit Tagen schon sind wir alarmbereit. Kurz darauf fahre ich mit meinem Abteilungsführer, Oberleutnant Skopnik, im Kraftwagen zum befohlenen Ort. — In rascher Fahrt geht's durch Belgien, über die Grenze nach Frankreich.

In Rethel Empfang der Erkundungsbefehle, wenig später geht es weiter vor zum Generalkommando. Weitere Befehle dort und bei der Division, und schon sind wir wieder auf der Fahrt, die direkte Straße nach Reims über Isles, Witry, dann links ab über Berru bis zum Fort. Wenig mehr als 2 km vor uns das brennende Reims. Noch ist es taghell. Mehrfach werden wir angehalten, weil die betreffenden Wege selbst für Fußgänger bei Tage verboten sind. Bei unserem wichtigen Auftrag dürfen wir aber passieren.

Vorn Besprechungen mit den Führern vorderster Linie, eigene Erkundung, dann geht's mit dem ersten Ergebnis zurück nach Rethel, wo wir die Nacht bleiben. Nächtliche Bombenwürfe feindlicher Geschwader versuchen die Nachtruhe zu stören.

Am nächsten Morgen um 7 Uhr geht es wieder nach vorn, denn eingehendere Erkundungen sind durchzuführen, die bis zum Mittag dauern. Inzwischen ist die Abteilung bei Block Forsthaus ausgeladen worden. Ich übernehme meinen Kampfwagen wieder und fahre der Abteilung voraus. In Witry werden wir angehalten. Es hieß anfangs, bereits am 31. Mai solle angegriffen und Reims genommen werden. Das wäre ganz in unserem Sinne gewesen. Denn auf den ausgegebenen Stadtplänen waren schon alle Einzelheiten für das Eindringen in Reims festgelegt. Nun war alles umbefohlen worden. In den Gärten von Witry finden wir gute, fliegergedeckte Aufstellung. Am Abend können wir das brennende Reims besonders gut beobachten.